

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

jeden Bank zur größeren Ehre vorgerückt. Er wird gegen Ehrenbuch und Schandbuch nicht mehr gleichgültig seyn; denn sie zeugen von seinem Fleiße, oder von seiner Nachlässigkeit. — Es wird einem solchen Knaben sehr viel daran gelegen seyn, das Ehrenzeichen zu tragen; denn es ist ein Beweis, daß er den vorigen Monat der Beste gewesen sey. Er wird sich bestreben, ein Prämium zu erhalten; denn es ist ein Zeichen, daß er durch einen ganzen Kurs niemals ausgeblieben sey, und Eminens verdient habe.

Auch in diesem Falle gilt das Motto: *Crescendo et con amore* ist jeder Schüler zum Ehrgefühl gebracht worden.

## VII.

### Vom Turnen.

(Auch von gymnastischen Uebungen soll etwas weniges gesagt werden.)

Schon in den ältesten Zeiten hat man den Nutzen körperlicher Uebungen eingesehen. In Griechenland wurden eigene gymnastische Lehrer gehalten, welche die Jugend in gymnastischen Künsten regelmäßig unterrichten mußten. Xenophon läßt die Tugend zum Herkules sprechen: Willst du einen kraftvollen Körper haben, so